

UniCredit Bank Austria

Case Study

Projektleiter Kunde • Thomas BRUGGER

Projektteam • Harald SCHMID, Nadja MÜLLNER-FARKAS, Nicole ZIMMERMANN, Patricia EDER,
Larissa FRANK, Marko ROSTEK

Größe • rd 50.000 m²

Mitarbeiter • rd 5.300

Arbeitsplätze • rd 4.100

Projektjahr • 2012-18

Immobilienstrategie

Immobilienuche und -auswahl

Projektmanagement

Belegungsplanung

Arbeitsplatz- und Designkonzepte



© <https://wienerbezirksblatt.at/bank-austria-fest/>

Mitarbeiterkommunikation und Akzeptanzsicherung

Kultur- und Wertetransformation

Umzugsmanagement

Facility Management

UniCredit Bank Austria

Case Study

AUSGANGSSITUATION

Anstoß für das gesamte Projekt war die grundlegende Neuausrichtung der des UniCredit Bank Austria Konzernstrategie, die eine örtliche Fusionierung aller 12 Quellstandorte auf einen zentralen Standort, den Austria Campus vorsah. Die Dimension des Projektes reicht vom städtebaulichen Konzept über die architektonische Entwicklung des Gebäudes bis hin zur Konzipierung und Ausformulieren der vielfältigen Arbeitsmodule auf Basis des tätigkeitsbasierten Arbeitens.

PROJEKTVERLAUF

Ab 2012 unterstützte teamgnesda das Projektteam hinsichtlich Entwicklung der Liegenschaft, Flächenwidmung, Aufschließung des Campus und war im Prozess der Vergabe des Architekturwettbewerb als Experte beratend tätig. Dafür wurden im Vorfeld Grundlagen wie ein Raum- und Funktionsprogramm für den städtebaulichen Wettbewerb und Realisierungswettbewerb entwickelt. Beratend stand **teamgnesda** dem Kunden mit Key Points für den strategischen Entscheidungsfindungsprozess in der Errichtungsphase zur Seite und entwickelte Grundlagen für das künftige Facility Management. Durch die Rolle des PMO für das Gesamtprojekt übernahm **teamgnesda** die Projektorganisation und fungierte als wesentliche Schnittstelle zum Projektsteuerer.

Ein wesentlicher Fokus im Begleitprozess bestand darin, die Mitarbeiter während der gesamten Planungsphase mit Know-how und transparentem Wissenstransfer stetig zu begleiten. Im Rahmen des Change-Projektes wurden Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung durch das sog. „Austrian Management Team“ entwickelt, eine maßgeschneiderte Change-Road-Map erarbeitet, ein Nutzer-Vertreter-Konzept erstellt und zahlreiche prozessbegleitende Nutzervertreter-Workshops gemeinsam durchgeführt. Das Highlight dieses Prozesses stellte die Errichtung und Umsetzung einer Change-Lounge dar, in der die unterschiedlichen Arbeitsmodule vor Realisierung des Campus auf der gesamten Fläche für Mitarbeiter erlebbar machten. Teamgnesda nutzte diese räumliche Gegebenheit als Möglichkeit einen Evaluierungsprozess zu starten und nutzte die Ergebnisse für die Optimierung der künftigen Arbeitswelt.



In enger Abstimmung mit der Organisation entwickelte **teamgnesda** ein individuelles Arbeitsplatzkonzept welches in weiterer Folge in ein detailliertes Raum- und Funktionsprogramm eingeflossen ist. Darin enthalten sind Kernaspekte wie z.B.: bautechnische Anforderungen, funktionale Ausstattungsbeschreibungen und Parameter für die qualitative Ausführungsplanung etc. Die Entwicklung einer durchgängigen Konzeptidee des Designs spiegelt sich in den schlussendlich umgesetzten Bürowelten der UniCredit Bank Austria wieder.

In der finalen Projektphase konnten rd. 5.300 Mitarbeiter durch ein von **teamgnesda** geplant und gesteuertes und mit Hilfe von rd. 250 bankinternen Relocation Agents umgesetztes strategisches Umzugsmanagement in 11 Tranchen in die neu gestalteten Flächen des Austria Campus übersiedelt werden.